



Kleintierpraxis Dr. Anja Jansen

Hilderheimerstr. 3 38159 Vechede
Tel: 05302 / 80 50 88 Fax: 05302 / 80 55 95
www.tierarzt-vechede.de

FIP, FeLV und FIV

FIP (Bauchfellentzündung)

Die FIP ist eine häufige Infektionskrankheit der Katze, die durch ein Virus, in diesem Fall ein Coronavirus, hervorgerufen wird. Am häufigsten wird der Erreger sicherlich direkt von Katze zu Katze übertragen. Man weiß inzwischen, dass nicht alle Katzen, die sich angesteckt haben, erkranken. Der Krankheitsausbruch ist abhängig von der Anzahl der aufgenommenen Erreger, von der krankmachenden Wirkung der Erreger und vor allem von der Funktionstüchtigkeit des spezifischen Immunabwehrsystems der Katze. Es fällt auf, dass Rassekatzen stärker gefährdet sind. Die frühesten Anzeichen sind Fieber und Appetitlosigkeit. In den meisten Fällen entwickelt sich dann die "feuchte Form" der Krankheit, die mit Ergüssen in die Bauchhöhle einhergeht (Bauchwassersucht). Wenn die Erkrankung einmal ausgebrochen ist, besteht keine Aussicht auf eine Heilung. Für die Vorbeugung gegen die FIP ist eine stressarme Umgebung von großer Bedeutung: Es sollten z. B. nicht zu viele Katzen in einem Haushalt gehalten werden. Für kürzere Aufenthalte in Katzenpensionen sollten Sie an Einzelhaltung denken.



FeLV (Leukose)

Die Leukämie der Katze ist eine weit verbreitete und gefürchtete Infektionskrankheit der Katze, die durch das Feline Leukämievirus, ein Retrovirus, hervorgerufen wird. Das FeLV ist weltweit verbreitet. FeLV wird von der infizierten Katze über alle Körperflüssigkeiten (Sekrete und Exkrete) ausgeschieden. Das Virus wird daher hauptsächlich über den Speichel, das Nasensekret, den Kot und die Muttermilch weiterverbreitet. Die Symptome der Katzenleukämie sind sehr vielfältig und reichen von Blut im Kot, Appetitlosigkeit und Durchfall über geschwollene Lymphknoten, Atembeschwerden und starkem Durst bis hin zur Entwicklung von bösartigen Tumoren (Krebs) und einem veränderten Blutbild sowie der Schwächung des körpereigenen Immunsystems der Katze. Obwohl der Feline Leukämievirus durch Wärme und Trockenheit leicht ausstirbt, gibt es bis heute keine Möglichkeit zur Heilung einer FeLV-Infektion oder Erkrankung.

FIV (Katzen-Aids)

Die Immunschwäche-Krankheit FIV ist eine durch das Feline immundefizienz Virus ausgelöste Infektionskrankheit, auch bekannt unter der Bezeichnung Katzenaids. Das FIV-Virus gehört - ähnlich wie auch das FeLV Leukämie Virus - zur Gruppe der Retroviren. Im Gegensatz zum FeLV ist das FIV-Virus jedoch ein so genanntes "schleichender Virus". Die Ansteckung mit dem FIV-Virus erfolgt in den meisten Fällen durch Bisse infizierter Tiere. In seltenen Fällen kann das Virus auch bei der Schwangerschaft von Katzen von einer infizierten, trächtigen Katzenmutter auf das Kitten übertragen werden. Ähnlich dem Menschen, so können auch infizierte Katzen trotz des Katzenaids Jahre ohne Auffälligkeit oder Anzeichen einer Krankheit leben. Da das Katzenaids das Immunsystem der Katze angreift und schwächt, kann es jedoch zu Infektionen kommen, die durch die geschwächten Abwehrkräfte nur schwer durch die Katze selbst geheilt werden können. Eine erneute Infektion führt dann meist zum Tod der erkrankten, FIV-positiven Katze.

